



Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG  
Société Suisse de Sauvetage SSS  
Società Svizzera di Salvataggio SSS  
Societad Svizra de Salvament SSS

SLRG SSS Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK

Schweizermeisterschaften SLRG  
Championnats Suisses SSS  
Campionati Svizzeri SSS



Winterthur 2009

## Medienmitteilung

### 2500 Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer kommen nach Winterthur

Winterthur, Januar 2009



Die Stadt Winterthur ist im Sommer 2009 Gastgeber für zwei nationale Grossanlässe. An je einem Wochenende im Juni und im August treffen sich rund 2500 Teilnehmer zu den Schweizermeisterschaften im Rettungsschwimmen.

Im Juni und im August 2009 wird Winterthur zum Schau- und Wettkampfplatz für rund 2500 Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer fast jeden Alters und aus allen Schweizer Landesteilen. Im Schwimmbad Geiselweid finden am 13./14. Juni 2009 die Jugendmeisterschaften mit etwa 1300 bis 1500 Jugendlichen statt. Und im Schwimmbad Töss treten am 22./23. August 2009 rund 1000 erwachsene Wettkämpferinnen und Wettkämpfer miteinander und gegeneinander an.

Die Teams, die jeweils im Namen ihrer SLRG-Sektion antreten, sind in Damen- und Herrengruppen getrennt und bestehen aus vier Teilnehmern. Sie messen sich in Disziplinen, bei denen verschiedene Rettungsgeräte und -techniken zum Einsatz gelangen.

Die Disziplinen entsprechen realen Rettungssituationen. Eine für Zuschauer und Rettungsschwimmer attraktive Disziplin ist zum Beispiel die Rettungsleinen-Staffel, die die Rettung eines Ertrinkenden über eine längere Strecke simuliert. Im Weiteren werden Hilfsmitteln wie das





Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG  
Société Suisse de Sauvetage SSS  
Società Svizzera di Salvataggio SSS  
Societad Svizra de Salvament SSS

Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK

Schweizermeisterschaften SLRG  
Championnats Suisses SSS  
Campionati Svizzeri SSS



Winterthur 2009

Rettungsbrett, der Gurtretter und Rettungsbällen eingesetzt und auch ein Hindernisparcours geschwommen.

Die Nothilfe ist ein wichtiges Element in der Arbeit der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG. Die SLRG bietet Nothilfe- und Herzmassagekurse an. Diesem Teil der Ausbildung wird im Nothilfe-Wettkampf durch Beurteilung des Patienten, korrekte Herzmassage und Beatmung während sechs Minuten Rechnung getragen.

Die Wettkämpfe der SLRG haben ihren Ursprung im Jahre 1947 im sogenannten Badener-Treffen. Die durch Dr. med. Rudolf Bucher – dem Gründer der Schweizerischen Rettungsflugwacht REGA – festgelegten Grundlagen haben noch heute Gültigkeit, wobei Material und Ablauf heutigen Erkenntnissen und internationalen Wettkampfnormen angepasst worden sind.

Prisca Wolfensberger

**Umfassende Dokumentationen sind zu finden auf:**

[www.slrp-sm09.ch](http://www.slrp-sm09.ch) => Mediencorner

**Informationen, Bilder und Anmeldung zur Besichtigung der Wettkämpfe:**

Prisca Wolfensberger, Mediensprecherin, Tel. 079 680 20 38, [p.wolfensberger@slrg.ch](mailto:p.wolfensberger@slrg.ch), [www.slrp.ch](http://www.slrp.ch)

*Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG ist die grösste Organisation für Wassersicherheit der Schweiz. Die von der ZEWO anerkannte gemeinnützige, humanitäre Organisation bezweckt die Unfallverhütung sowie die Lebensrettung aus allen Notlagen, insbesondere aus stehenden und fliessenden Gewässern. Mit 27'500 ehrenamtlichen Aktiv-Mitgliedern in allen Landesteilen arbeitet sie im Sinne des Rotkreuz-Gedankens und fördert dabei den Breitensport und die Jugendarbeit.*

